

SLP Schwäbische Landprodukte GmbH

Johanna Zorn-Sailer
Telefon +49 (09070) 91003/Telefax +49 (09070) 91001
86660 Tapfheim-Erlingshofen

SLP Dinkel-Info KW 17 (20.-26.4.2015)

Pflanzenbau

Die Dinkelbestände entwickeln sich normal bis gut. Die Bestände sind überwiegend im Stadium 30 = Schossbeginn. Soweit noch nicht geschehen sollte die Halmstabilisierung mit Moddus und Stabilan zum Abschluss kommen.

Eine erste Fungizidbehandlung sollte jetzt vor allem bei Gelbrostgefahr erfolgen. Beachten Sie bitte, dass im SLP Vertragsanbau keine Fungizide eingesetzt werden dürfen, die den Wirkstoff Tebuconazol enthalten.

Die zweite N-Gabe steht jetzt an. Die Sorten Filderstolz und Divimar sollten als zweite Gabe min 40 bis max 60 N erhalten. Die Sorten Franckenkorn und Attergauer 30 bis 50 N.
Bei den Sorten Franckenkorn und Attergauer ist bei entsprechendem Wachstumsverlauf eventuell eine zweite Halmstabilisierung vorzugsweise mit Moddus notwendig.

Für späte Verunkrautung ist in Dinkel Ariane C zugelassen. U 46 M ist zur Distelbekämpfung zugelassen.

Markt

Der alt-erntige Dinkelmarkt ist nach wie vor gekennzeichnet durch ein sehr großes Angebot an konventionellem Dinkel.

Die Preise sind entsprechend extrem niedrig. Alt-erntige Ware lässt sich kaum mehr zusätzlich absetzen. Es wird auf jeden Fall zu einem Dinkel-Überhang bei freier Ware in die neue Ernte hinein kommen, und die Ware stößt dann auf eine aus heutiger Sicht (mehr als 30 % Anbauausdehnung in Europa) gewaltige neue Ernte.

Wir haben diese Entwicklung schon seit langem erwartet. Die Kontraktabrufe sind sehr gut und wir sind absolut voll ausgelastet. Wir werden unsere Dinkelbestände zur neuen Ernte exakt verarbeitet haben und somit die neue Ernte problemlos aufnehmen können. Biodinkel geht weiterhin sehr fest.

Michael Sailer